

Handwerk steht auf soliden Beinen

Der Trend zur hohen Lebensqualität und der Bauboom in Ostfriesland kurbeln die regionale Wirtschaft an. Die gute Auftragslage stimmt die Betriebe optimistisch.

Wiebke Feldmann

w.feldmann@hwk-aurich.de

Die Stimmung im Handwerk ist gut – das ergab die aktuelle Frühjahrsbefragung der Handwerkskammer für Ostfriesland. „Der milde, aber verregnete Winter hat in einigen Branchen dafür gesorgt, dass die saisonale Abschwächung geringer ausfällt als üblich“, kommentierte Hauptgeschäftsführer Peter-Ulrich Kromminga die Konjunkturdaten. Mit einem Geschäftsklimaindex von 53 Punkten liegt der Wert auf einem mittleren Niveau. Insgesamt seien die Inhaber gut aufgelegt. Das Handwerk stehe auf soliden Beinen, interpretierte Kromminga die Umfrage, an der 116 Unternehmen teilnahmen. Weit mehr als die Hälfte der Befragten sind mit ihrer aktuellen Geschäftslage zufrieden, sogar jeder vierte bewertet sie als gut. Die wirtschaftlichen Aussichten schätzen die Betriebe mit rund 60 Punkten (Vorjahr 65) positiv ein.

Kassen übernehmen mehr Kosten

Die Spitzenreiter sind die **Gesundheitshandwerke**. Augenoptiker, Hörgeräteakustiker, Zahn-techniker sowie Orthopädienschuhmacher und -techniker bewerten ihre derzeitige Geschäftslage mit 80 Punkten (Vorjahr 50) durchweg als gut oder zufrieden. Die volleren Auftragsbücher und höheren Umsätze lassen sich laut Kromminga auf das gute Konsumklima und dem bewussten Umgang mit der Gesundheit zurückführen. Auch die Abrechnungspraxis der Krankenkassen habe sich merklich verbessert, sodass die Kaufkraft angekurbelt wurde.

Die höheren Erwartungen an die Lebensqualität ließen auch die Kassen der **Lebensmittelhandwerke** klingeln: „Bäcker, Fleischer und Co. profitieren vom Trend zur bewussten Ernährung und dem Griff zu Produkten aus der Region.“ Ihre Geschäftslage zog um neun auf 69 Indexpunkte an.

Nach Angaben der Kammer ist im **Bauhauptgewerbe** die Beschäftigungslage ernüchternd und auch die Umsatzzahlen haben sich durch den nassen Winter verringert. Dennoch stieg die wirtschaftliche Lage der Bauunternehmen um neun auf 54 Punkte an. Hier sei der regelrechte Bauboom in Ostfriesland zu erkennen, der sich in der ungebrochen hohen Auftragslage widerspiegeln, so der Hauptgeschäftsführer.

Kfz-Gewerbe im Aufschwung

Das **Kfz-Gewerbe** und die **Dienstleistungshandwerke** bewerten ihre aktuelle Geschäftslage mit 50 Punkten als ausgeglichen. Bei den Friseuren und Kosmetikern, Schuh- und Uhrmachern sowie Fotografen und Textilreinigern zeigt sich eine deutliche Verbesserung der aktuellen Geschäftslage im Vergleich zum Vorjahr mit nur 28 Punkten. Zeichnete sich das Kfz-Handwerk in der Vergangenheit als eine der schwächeren Branchen aus, konnte es in diesem Jahr merklich im Auftragsbestand aufholen und eine leichte Steigerung des Umsatzes verbuchen. Auf der Wirtschaftsskala kletterte das Handwerk um zehn Punkte hoch. „Das liegt auch an der Rückrufaktion von VW. Die Werkstätten sind gut ausgelastet“, resümierte Kromminga.

Milchpreise verringern Umsätze

Die **Ausbauhandwerke** meldeten mit nur 48 Punkten (Vorjahr 57) einen der schlechtesten Werte. Durch den verregneten Winter sind viele Bauvorhaben nahezu zum Erliegen gekommen. Die Maler, Heizungsbauer, Elektrotechniker, Fliesenleger und Raumausstatter mussten Verzögerungen und damit Auftragsrückgänge hinnehmen.

Das Schlusslicht bilden die **gewerblichen Zulieferer** mit 46 Punkten (Vorjahr 50). „Bei den Metallbauern, Feinwerkmechanikern und Elektromaschinenbauern schlagen sich die geringen Impulse fürs Auslandsgeschäft aufgrund der derzeitigen politischen Lage nieder. Auch die niedrigen Milchpreise fallen im Bereich des Landmaschinenmechaniker-Handwerks ins Gewicht“, erklärte Kromminga. Inwieweit sich der Abgasskandal bei Volkswagen auf die Geschäftslage auf Dauer auswirken werde, lasse sich noch nicht einschätzen.



Gute Wirtschaftslage: Fleischer profitieren von dem Trend zu einer bewussteren Ernährung und dem Griff zu regionalen Produkten.

Foto: Aktion Modernes Handwerk

Kompakt:

Frühjahrskonjunktur: Das ostfriesische Handwerk meldet Umsatzsteigerungen und volle Auftragsbücher. Die Gesundheits- und Lebensmittelhandwerke führen die Konjunktur an. Auftragsinbußen mussten die Ausbauhandwerke und gewerblichen Zulieferer hinnehmen.

Frauen übernehmen den Chefsessel

Gründungsnetzwerk „redox“ bietet einen Ausstellermarkt für zukünftige Chefinnen am 14. Juni an.

Am Aktionstag „Unternehmensnachfolge durch Frauen“ am Dienstag, 14. Juni, bietet das Gründungsnetzwerk „redox“ einen Ausstellermarkt an. In den Räumlichkeiten des Emdener Gründungszentrums, Zum Nordkai 16, stehen Experten verschiedener Institutionen von 9.30 bis 12.30 Uhr bereit und beraten kostenfrei rund um die Themen Nachfolge und Existenzgründung. Dem Netzwerk gehören 13 Partner an. Von der Handwerkskammer für Ostfriesland wird Betriebsberaterin Svea Wagner vor Ort sein. (w/f)

Info: www.redox-empden.de, Svea Wagner, Tel. 04941 1797-25

32 Millionen Euro für Schäden beglichen

Die Ostfriesische Landschaftliche Brandkasse zieht Bilanz: Alleine sechs große Schäden verursachten Kosten von zwölf Millionen Euro.



Die Vorstände der Brandkasse Gerrit Wilken, Thomas Weiss und Joachim Queck sowie Pressesprecherin Signe Foetzki (v.l.). Foto: Brandkasse

„Trotz eines überdurchschnittlich hohen Schadensaufwandes in 2015 haben wir ein erfolgreiches Ergebnis mit erfreulichem Beitragswachstum erwirtschaftet“, sagte Vorstandsvorsitzender Joachim Queck anlässlich der Vorstellung des vorläufigen Geschäftsjahresergebnisses 2015 der Ostfriesischen Landschaftlichen Brandkasse. Insgesamt beglich der Versicherer 32 Millionen Euro für etwa 16.000 Schadensfälle.

Alleine sechs sogenannte Elementarereignisse schlugen mit zwölf Millionen Euro zu Buche. Dreimal trafen Ostfriesland richtige Unwetter: Die Stürme Elon und Felix im Januar, Niklas im März und das Hagelunwetter im Mai. Auch der Feuerteufel schlug 2015 nach Quecks Angaben mehrmals zu: Sieben Schäden übertrafen jeweils die

250.000 Euro Marke. Zu einem außerordentlichen Feuerschaden zählte er den Brand des Torfbrand-Klinkerwerks in Nenndorf, Europas einzige noch arbeitende Torfbrandziegelei. „Der Schaden konnte in kürzester Zeit wieder behoben werden“, so Queck.

Mit Einnahmen von rund 37,5 Millionen Euro im selbst abgeschlossenen Geschäftsjahr musste die Brandkasse 85,7 Prozent wieder für Schadensabwicklungen ausgeben. Unter dem Strich schloss der Versicherer das vorläufige Geschäftsjahr mit einem Vorsteuergewinn von rund einer Million Euro ab, rund 600.000 Euro mehr als im Jahr 2014. Dank der hohen Rücklagen mit einer Eigenkapitalquote von rund 115 Prozent, sei die Brandkasse in der Lage, hohe Versicherungsrisiken selbst zu tragen, sagte Queck. (w/f)

Aktiv führen – mehr erreichen!

Kostenfreie Veranstaltung am 22. Juni in der Handwerkskammer in Aurich.

Mit Blick auf den Fachkräftengpass und abnehmenden Bewerberzahlen wird es immer wichtiger, die Interessen der Belegschaft in der Personalführung zu berücksichtigen. Aber Unternehmern fehlen oft die Ressourcen, um zu reagieren. Hier setzt das Förderprogramm „unternehmensWert:Mensch“ an. Wie eine moderne Personalführung aufgebaut werden kann, erfahren Interessierte in der Veranstaltung „Aktiv führen – mehr erreichen“ am 22. Juni, um 18 Uhr, in der Handwerkskammer, Straße des Handwerks 2, in Aurich. (w/f)

Anmeldung: L. Wienekamp, 04941 1797-28, l.wienekamp@hwk-aurich.de

GEWINNSPIEL

Setzen Sie sich in Szene!

Wie? Mit der App Handwerk gewinnen Sie 10 Profi-Fotos und ein 360° Panorama von Ihrem Betrieb. Alle Details: Jetzt in der App und auf handwerk.com/gewinnspiel

Machen Sie mit!

DIE NEUE HANDWERK APP.
MEHR LESEN, MEHR NUTZEN.

Handwerk



Ein Produkt der Schlütersche Verlagsgesellschaft in Zusammenarbeit mit den Handwerkskammern Niedersachsen und Magdeburg.



Amtliche Bekanntmachung

Einladung zur Vollversammlung

Gemäß § 9 und § 10 der Satzung der Handwerkskammer für Ostfriesland laden wir zur ordentlichen Vollversammlung am **Dienstag, 14. Juni 2016, um 16.00 Uhr, im Ringhotel „Köhlers Forsthaus“, Hoheberger Weg 192, 26605 Aurich, im „Saal“, ein.**

Die **Vorbesprechungen beginnen bereits um 15.00 Uhr.** Die Vertreterinnen und Vertreter des selbstständigen Handwerks und handwerksähnlichen Gewerbes tagen **im Raum „Friesenzimmer“.** Die Besprechungen der Arbeitnehmervertreterinnen und -vertreter finden in der **„Stube“** statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Genehmigung der Niederschrift vom 17. November 2015
6. Ergänzungswahl einer Arbeitnehmer-Vertreterin oder eines Arbeitnehmer-Vertreters (stellv. Mitglied) in den Berufsbildungsausschuss der Handwerkskammer für Ostfriesland
7. Information über das von der Landesvertretung der Handwerkskammern in Niedersachsen und des Niedersächsischen Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr beschlossene Positionspapier „Gemeinsam für ein starkes Handwerk in Niedersachsen“
8. Zuführung von 850.000,00 Euro aus der Ausgleichsrücklage in die Bau- und Ausstattungsrücklage
9. Festansprache des Generalsekretärs des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks, Herrn Holger Schwannecke, Thema: „Wege und Chancen einer Karriere im Handwerk“
10. Verleihung des Handwerkszeichens in Gold an Hauptgeschäftsführer Peter-Ulrich Kromminga durch Generalsekretär Holger Schwannecke
11. Verschiedenes

Aurich, 26. Mai 2016,
Handwerkskammer für Ostfriesland,
Albert Lienemann, Präsident
Peter-Ulrich Kromminga, Hauptgeschäftsführer

Bekanntmachung im Internet:

<http://hwk-aurich.de/ueber-uns/handwerkskammer/rechtsgrundlagen/>

Karriereleiter für Fachverkäufer

Das Berufsbildungszentrum in Aurich bietet ab August einen neuen Lehrgang zur/zum „Geprüften Verkaufsleiter/in im Lebensmittelhandwerk HWK“ an.



Weiterbildung: Mit dem Inkrafttreten der neuen Fortbildung wird den Fachverkäufern eine Karriere zur Führungskraft ermöglicht.

Foto: contrastwerkstatt - fotolia.com

Wiebke Feldmann

w.feldmann@hwk-aurich.de

Bäcker, Konditoren und Fleischer können Meister werden. Und Verkäuferinnen oder Verkäufer? Ist nach der Abschlussprüfung als Bäckerei- oder Fleischereifachverkäufer Schluss? Nein, im Gegenteil: Für sie gibt es seit Anfang dieses Jahres ebenfalls eine gehobene, bundeseinheitliche Fortbildungsprüfung auf dem Niveau eines Handwerksmeisters, genannt „Geprüfte/r Verkaufsleiter/in im Lebensmittelhandwerk HWK“.

Das Berufsbildungszentrum der Handwerkskammer für Ostfriesland in Aurich, Straße des Handwerks 2, bietet erstmals ab dem 16. August den berufsbegleitenden Lehrgang an. Absolventen übernehmen Führungsaufgaben im Verkauf und können als Ausbilder, Filialleiter, Bezirksleiter oder Verkaufsleiter eingesetzt werden. In rund 600 Unterrichtsstunden, jeweils dienstags und donnerstags von 16 bis 19.15 Uhr sowie zweimal im einwöchigen Blockunterricht, lernen die Teilnehmer neben Fachpraxis und Berufspädagogik auch fachtheoretische Kenntnisse. Dazu gehören Vertriebskonzepte, Verkaufsgespräche, betriebswirtschaftliche Kennzahlen, Wettbewerbsfähigkeit, Qualitätsmanagement und Marketing. Als Führungskraft sollen sie in der Lage sein, betriebswirtschaftliche, kaufmännische und rechtliche Probleme zu analysieren und zu bewerten. Sie haben die Fähigkeit, den Verkauf zu organisieren sowie Filialen zu führen. Gleichzeitig sind sie für die Ausbildung des Nachwuchses verantwortlich.

Teilnehmen können Fachverkäufer/innen und Kaufmänner/frauen im Lebensmittelhandwerk sowie Personen mit einem anerkannten Beruf in der Lebensmittelherstellung, die eine einjährige Berufserfahrung vorweisen können. Außerdem zugelassen werden Berufsabsolventen mit zweijähriger Berufspraxis sowie Mitarbeiter aus der Branche, die mindestens fünf Jahre in dem Gewerbe arbeiten. ■

Ansprechpartner: Johannes Best, Tel. 04941 17 97-38, j.best@hwk-aurich.de

Kompakt:

Weiterbildung: Höchster staatlich anerkannter Abschluss für Fachverkäufer/innen kann jetzt auch in Aurich erlangt werden.

Das Handwerk gratuliert!

Meister- und Betriebsjubiläen

25 Jahre Meister

Tischlermeister Johann Jütting in Leer (7. Mai), Tischlermeister Ewald Trauernicht in Großefehn (7. Mai), Tischlermeister Norbert Fritzen in Emden (8. Mai), Kraftfahrzeugmechanikermeister Frank Weber auf Borkum (17. Mai), Straßenbauermeister Jens Ewen in Ostrhauderfehn (17. Mai), Schornsteinfegermeister Matthias Wolf in Hage (23. Mai).

40 Jahre Meister

Dachdeckermeister Willi Stöbener in Marienhafte (13. Mai), Bootsbauermeister Martin Schmidt in Papenburg (14. Mai).

60 Jahre Meister

Bäckermeister Erich Dollmann in Großheide (15. Mai)

25 Jahre Betriebsjubiläum

ANB Bauelemente GmbH & Co. KG in Moormerland (7. Mai)

50 Jahre Betriebsjubiläum

Marschall Bau GmbH in Emden (16. Mai)

Urkunden und Ehrungen: Elke Daniels, Telefon 04941 17 97 - 96, e.daniels@hwk-aurich.de

Sachverständiger: Der objektive Dritte

Sachverständige helfen vor Gericht, schlichten aber auch im Vorfeld.

„Der Sachverständige als Dienstleister für Gericht und Verbraucher“, dieses Thema stand bei der Mitgliederversammlung des Verbandes ostfriesischer Sachverständiger, kurz VOS, auf der Tagesordnung. Als Gast referierte der Vizepräsident des Landgerichts Aurich, Jürgen Rohlf. Daneben trafen sich die Mitglieder in der Handwerkskammer für Ostfriesland in Aurich, um einen neuen Vorstand zu wählen.

Die Vereinsspitze wurde einstimmig bestätigt mit Horst Amstätter (Emden) als Vorsitzenden, Frieder Prell (Krummhörn) als stellv. Vorsitzender, Friedrich Lüpkes (Leer) als Kassenwart und Johannes Bley (Aurich) als Schriftführer.



VOS ist ein Zusammenschluss von Sachverständigen der Handwerkskammer für Ostfriesland und der Industrie- und Handelskammer für Ostfriesland und Papenburg. Die 39 Mitglieder sind von den Kammern öffentlich bestellt und vereidigt. (wff)

Web: sachverstaendigenverband.de

Wiedergewählt: Der Vorstand des Verbandes ostfriesischer Sachverständiger (von links) Johannes Bley, Horst Amstätter, Friedrich Lüpkes und Frieder Prell.

Foto: Handwerkskammer

VR-Mittelstandspreis

Betriebe mit beispielhaften Projekten und Leistungen gesucht. Preis mit 15.000 Euro dotiert.

Die Volksbanken und Raiffeisenbanken haben gemeinsam mit Handwerkskammern und den Industrie- und Handelskammern im Raum Weser-Ems den VR-Mittelstandspreis ausgeschrieben. Damit wollen die Organisationen hervorragende Leistungen in Unternehmen unter anderem in den Bereichen Nachwuchsförderung, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Schaffung von Arbeitsplätzen, Kooperationen mit Hochschulen, Marketingkonzepte oder technologische Neuerungen würdigen.

Dreimal 5.000 Euro werden für die besten Projekte und Leistungen vergeben. Bewerbungsschluss ist der 30. Juni. Unterlagen liegen in allen Volksbanken, Raiffeisenbanken und Wirtschaftskammern aus. (wff)

Info: Helge Valentien, Tel. 04941 17 97 - 54, h.valentien@hwk-aurich.de

Hand in Hand mit dem Handwerk

Baustoffe am Lager, Fachberatung und zuverlässige Logistik fürs Handwerk finden Sie im Norden bei **bauXpert**. Unsere Beratung: Unsere Mitarbeiter werden fortwährend in unserer eigenen Akademie geschult.



App für iPhones



App für Android



Die Baustoffhändler im Norden

sogehdas.de

